

# 90 Teilnehmer bei Sauerland Bergpreis

**MOTORSPORT** Rennen vom 10. bis 12. August

**WARSTEIN** ■ Der Sauerland Bergpreis war in den 1960er-, 70er- und den 80er- Jahren das Top-Motorsport-Ereignis in Nordrhein-Westfalen. Bis zu 30 000 Zuschauer besuchten das hochkarätige Bergrennen zwischen Nuttlar und Kallenhardt und für die deutschen Stars wie Hans-Joachim Stuck, Rolf Stommelen oder Jochen Maas war das Rennen im Sauerland ein Pflichttermin.

In diesen fünf Jahrzehnten gingen Frauen und Männer ihrem gemeinsamen Hobby nach. Hobby? Nein, das ist das falsche Wort. Sie gingen ihrer Passion nach: dem Motorsport, sei es auf der Strecke als Aktive oder sei es neben der Strecke als Zuschauer oder Helfer. Am 3. Oktober 1965 fand auf Initiative von Karl Wendt der erste Sauerland Bergpreis statt und entwickelte sich schnell zur bedeutendsten Motorsportveranstaltung in NRW. Zwanzigmal wurde die Veranstaltung in den Jahren 1965 bis 1984 durchgeführt, dann war Schluss.

Doch im Oktober 2010 war es der Veranstaltungsgemeinschaft aus MSF Warstein, MSC Bergstadt Rütten, Warsteiner Oldtimer Team und MSC Oberruhr gelungen, diese Ära wieder „aufzufahren“. Nach 26 Jahren fand erstmals wieder ein „Rennen“ auf der legendären Bergstrecke statt, nun als Gleichmäßigkeitsprüfung unter dem Namen „Int. ADAC Sauerland Bergpreis

Historic“.

Auch in diesem Jahr freut sich die Veranstaltungsgemeinschaft über eine hohe Teilnehmerzahl des Rennsports aus ganz Deutschland, in dem die Gleichmäßigkeitsprüfung stattfindet. Man darf gespannt sein – denn neben Benzinduft und einem Flair von alten Zeiten hat sich das Orga-Team des Int. ADAC Sauerland Bergpreis Historic wieder Highlights für die Zuschauer ausgedacht.

Dröhnende Motoren auf den Straßen zwischen Ramsbeck und Berlar – so zeigt sich in diesem Jahr vom 10. bis 12. August der 9. Int. ADAC Sauerland Bergpreis Historic in Ramsbeck. Es wird eine Gleichmäßigkeitsprüfung zwischen Ramsbeck und Berlar mit über 90 Teilnehmern ausgetragen. Die Vorstellung der Fahrzeuge ist am Samstag, 11. August, ab 9 Uhr. Von 10 bis 15 Uhr werden die Trainingsläufe ausgetragen, von 15 bis 18 Uhr wird der Referenzlauf gefahren. An dessen Zeit müssen sich die Teilnehmer in ihren insgesamt vier Läufen, die am Sonntag, 12. August, von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr ausgefahren werden.

Die Organisatoren sagen: „Hier bleibt der Spaß nicht nur auf der Rennstrecke!“ Ein Blick hinter die Kulissen des Fahrerlagers ist an diesem Wochenende ein Muss. Eine Außengastronomie wird die Besucher mit Getränken und Speisen verköstigen.



Zahlreiche historische Fahrzeuge, darunter dieser Opel Kadett, werden beim Sauerland Bergpreis zu sehen sein. ■ Foto: Veranstalter